Wir Burgermeister und Rat, der Statt Basel, Thun kund menigclichem mit disem Brieve, das wir durch unser gutes und flissiges Bitten, unsern und Eidgenossen lieben Burgern Hans Caspar Eschenlin, weilend unsers gewesnen lieben Burgers und Herrn Alexander Eschenlins seligen ehelichen Sun, dem Edlen und Vesten, Hans Caspar und Bonaventura den Eschenen gebrüdern, Burgern zu Basel, und Hans Jacob Eschenlin, Burgern zu Lucern, Ihren lieben Vettern, Gönnern und Freunden, zu gefallen, und durch Ihrer Bitt willen, Hans Caspar Eschenlin für unsern und unser Statt Burgermeister, Alt Burgermeister gegangener zeit, ein gross Ehrenwappen und Wappenbrief an Thun gnädigen gegeben, wir unser Statt, und der Statt Thun, von ungnaden überflüssigen Wappens, so Ratsherrlichen standts genossen, hinter gemelter Statt gesessen zu gestanden. Derselben so gethanen Bitte und begeren wir uns, hierumb willfahrig erzeigt, so zu Erzeigung und Ehrlichkeit angemelts zugestandenen Wappens und Wappenbriefs, sammt Eschenlin Vettern, gnediglich zu gelassen und zu bewilligen. Und aber nicht so der Ehren von nöthen, und vielfältig ist, dan nur einfachen, so haben wir demnach Ihnen solche Vettern bewilligt, wie nachvolget. Zum ersten, sollen sie führen, in Ehren Wapen Eschenlin, Ihr Helm und Kleinoten, wie die ersten Braunen Farben, die nicht der Statt, wie Auch der, so nicht gedachter Statt seyen, das Braunen rothen schilt, und Creutzel das Schrank Ehren entgegen und geben. Zum Andern, so sind unsern der Burgerschaft überkommt, sollen sie gedachte H. Wapen Eschenlin, denselben des Braunen rothen schilts, zu ihren Ehren und Zierden, und das bis zu Ihrem Ende leiten, dannenthin so sollen sie einen und die andere rothe gekrönte, und das obgenannte Theil, mit einer Braunen Spitz ist, zu, Ehren und Ehrgeben, so von solchem Geschlecht in den Schranken erfolgen. Zum Dritten, die Helmzierden mit Kleinoten wegen, wie dan wir, von gnaden unser Statt wegen zu einer Helmzierden, und Kleinoten, eine Jungfrauen, gleich Schranken und Ehrfolgen lassen, so sie wie H. Eschenlin, damit

1546 April 14

1

Bronnen Wasser
und
Luchst von dem
Lüb. Lauf.
Im 1546 Jar.

A I 1321

N. 7.

1 A. 20. 1.

Kundt

Lv. Adamsdorff Erbarkeit, Vogtsmd. Zu Lauenhain Storkow Felix
Nachgelassene Wittib. Begehrt Ihm sein Antheil Erbguts beim
Gerichten Mannen Lauen Lud. Ao. von Carl Bartenbrunn Vogtsher
Und andern, auf der Stadt Mayen, Erhaltet. Das Adamsdorff
vor dem Feldzug Anno 1546.

Fasc. 61 X. Nr. 9.

AI 1321